

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich  
des Übereinkommens über die gegenseitige Amtshilfe in Steuersachen  
in seiner geänderten Fassung  
und zur  
Mehrseitigen Vereinbarung zwischen den zuständigen Behörden  
über den Austausch von Informationen über Finanzkonten  
und zur  
Mehrseitigen Vereinbarung zwischen den zuständigen Behörden  
über den Austausch länderbezogener Berichte**

**Vom 12. April 2018**

I.

Das Übereinkommen vom 25. Januar 1988 über die gegenseitige Amtshilfe in Steuersachen in seiner durch das Protokoll vom 27. Mai 2010 zur Änderung des Übereinkommens geänderten Fassung (BGBl. 2015 II S. 966, 967, 986) ist nach Artikel 28 Absatz 3 des Übereinkommens in Verbindung mit Artikel IX Absatz 3 des Protokolls für

Cookinseln am 1. September 2017

Guatemala\* am 1. Oktober 2017  
nach Maßgabe von Vorbehalten gemäß Artikel 30 des Übereinkommens

Panama\* am 1. Juli 2017  
nach Maßgabe von Vorbehalten gemäß Artikel 30 des Übereinkommens

in Kraft getreten.

II.

Das Übereinkommen in seiner durch das Protokoll vom 27. Mai 2010 geänderten Fassung wird ferner nach Artikel 28 Absatz 3 des Übereinkommens in Verbindung mit Artikel IX Absatz 3 des Protokolls für die

Türkei\* am 1. Juli 2018  
nach Maßgabe von Vorbehalten gemäß Artikel 30 des Übereinkommens

in Kraft treten.

## III.

Das Vereinigte Königreich\* hat mit einer am 16. Mai 2017 beim Generalsekretär des Europarats als Verwahrer des Übereinkommens eingegangenen Mitteilung erklärt, dass es seine folgenden Überseegebiete und der Krone unterstehenden Hoheitsgebiete betraut hat, für ihr eigenes Hoheitsgebiet bestimmte Maßnahmen im Rahmen des Übereinkommens zu ergreifen, insbesondere auch Vereinbarungen mit anderen Vertragsparteien des Übereinkommens über den automatischen Informationsaustausch nach Artikel 6 des Übereinkommens zu schließen:

Anguilla  
 Bermuda  
 Britische Jungferninseln  
 Gibraltar  
 Guernsey  
 Insel Man  
 Jersey  
 Kaimaninseln  
 Montserrat  
 Turks- und Caicosinseln.

Bermuda\* hat mit einer am 16. Mai 2017 beim Generalsekretär des Europarats eingegangenen Mitteilung erklärt, dass es die Vorbehalte nach Artikel 30 Absatz 1 Buchstabe a, Artikel 30 Absatz 1 Buchstabe c sowie Artikel 30 Absatz 1 Buchstabe f, die anlässlich der Erweiterung der Anwendbarkeit des Übereinkommens auf Bermuda abgegeben wurden, zurücknimmt.

## IV.

Deutschland hat am 24. Februar 2017 zum Übereinkommen vom 25. Januar 1988 über die gegenseitige Amtshilfe in Steuersachen in seiner durch das Protokoll vom 27. Mai 2010 geänderten Fassung sowie zur Mehrseitigen Vereinbarung vom 29. Oktober 2014 zwischen den zuständigen Behörden über den automatischen Austausch von Informationen über Finanzkonten (BGBl. 2015 II S. 1630, 1632) folgende Erklärung abgegeben:

(Übersetzung)

“Declaration on the effective date for exchanges of information under the Multilateral Competent Authority Agreement on Automatic Exchange of Financial Account Information.

Considering that the Federal Republic of Germany has committed to automatically exchange information in/as of 2017 and that, in order to be able to automatically exchange information under Article 6 of the Convention on Mutual Administrative Assistance in Tax Matters as amended by the Protocol amending the Convention on Mutual Administrative Assistance in Tax Matters (hereafter the ‘amended Convention’) in accordance with the timeline to which it has committed, the Federal Republic of Germany has signed a Declaration on joining the Multilateral Competent Authority Agreement on Automatic Exchange of Financial Account Information (hereafter the ‘CRS MCAA’) on 29 October 2014;

Considering that, pursuant to its Article 28(6), the amended Convention shall have effect for administrative assistance related to taxable periods beginning on or

„Erklärung zum Stichtag für den Informationsaustausch nach der Mehrseitigen Vereinbarung zwischen den zuständigen Behörden über den automatischen Austausch von Informationen über Finanzkonten

In Anbetracht der Tatsache, dass die Bundesrepublik Deutschland sich verpflichtet hat, im/ab dem Jahr 2017 automatisch Informationen auszutauschen, und am 29. Oktober 2014 eine Erklärung über den Beitritt zur Mehrseitigen Vereinbarung zwischen den zuständigen Behörden über den automatischen Austausch von Informationen über Finanzkonten (im Folgenden ‚CRS-MCAA‘) unterzeichnet hat, um entsprechend dem von ihr zugesagten Zeitplan nach Artikel 6 des Übereinkommens über die gegenseitige Amtshilfe in Steuersachen in der durch das Protokoll zur Änderung des Übereinkommens über die gegenseitige Amtshilfe in Steuersachen geänderten Fassung (im Folgenden ‚geändertes Übereinkommen‘) automatisch Informationen auszutauschen zu können,

in Anbetracht der Tatsache, dass das geänderte Übereinkommen nach dessen Artikel 28 Absatz 6 für die Amtshilfe im Zusammenhang mit Besteuerungszeiträumen gilt,

after 1 January of the year following the one in which the amended Convention entered into force in respect of a Party, or where there is no taxable period, for administrative assistance related to charges to tax arising on or after 1 January of the year following the one in which the amended Convention entered into force in respect of a Party;

Considering that Article 28(6) of the amended Convention provides that any two or more Parties may mutually agree that the amended Convention shall have effect for administrative assistance related to earlier taxable periods or charges to tax;

Mindful that information may only be sent by a jurisdiction under the amended Convention with respect to taxable periods or charges to tax of the receiving jurisdiction for which the amended Convention is in effect and that, as a consequence, sending jurisdictions for which the Convention has newly entered into force in a given year are only in a position to provide administrative assistance to receiving jurisdictions for taxable periods beginning or charges to tax arising on or after 1 January of the following year;

Acknowledging that an existing Party to the amended Convention would be able to receive information under Article 6 of the amended Convention and the CRS MCAA from a new Party with respect to earlier taxable periods or charges to tax than the date foreseen in the amended Convention if both Parties declare to agree that another date of effect is applicable;

Further acknowledging that, therefore, a new Party to the amended Convention would be able to send information under Article 6 of the amended Convention and the CRS MCAA to an existing Party with respect to earlier taxable periods or charges to tax than the date foreseen in the amended Convention, if both Parties declare to agree that another date of effect is applicable;

Recognising that the information received under Article 6 of the amended Convention and the CRS MCAA may lead to follow-up requests by the receiving jurisdiction to the sending jurisdiction, which would relate to the same reporting period for which the sending jurisdiction has automatically exchanged information under the CRS MCAA;

die am oder nach dem 1. Januar des Jahres beginnen, das auf das Jahr folgt, in dem das geänderte Übereinkommen für eine Vertragspartei in Kraft getreten ist, oder, wenn es keinen Besteuerungszeitraum gibt, für die Amtshilfe im Zusammenhang mit Steuerverbindlichkeiten, die am oder nach dem 1. Januar des Jahres entstehen, das auf das Jahr folgt, in dem das geänderte Übereinkommen für eine Vertragspartei in Kraft getreten ist,

in Anbetracht der Tatsache, dass Artikel 28 Absatz 6 des geänderten Übereinkommens vorsieht, dass zwei oder mehr Vertragsparteien in gegenseitigem Einvernehmen vereinbaren können, dass das geänderte Übereinkommen für die Amtshilfe im Zusammenhang mit früheren Besteuerungszeiträumen oder Steuerverbindlichkeiten gilt,

eingedenk der Tatsache, dass ein Staat nur zu Besteuerungszeiträumen oder Steuerverbindlichkeiten des empfangenden Staates, für die das geänderte Übereinkommen wirksam ist, Informationen nach dem geänderten Übereinkommen übermitteln darf, und dass übermittelnde Staaten, für die das Übereinkommen in einem bestimmten Jahr neu in Kraft getreten ist, folglich nur in der Lage sind, empfangenden Staaten Amtshilfe für Besteuerungszeiträume oder Steuerverbindlichkeiten zu leisten, die am oder nach dem 1. Januar des Folgejahres beginnen beziehungsweise entstehen,

in Anerkennung dessen, dass eine bestehende Vertragspartei des geänderten Übereinkommens von einer neuen Vertragspartei nach Artikel 6 des geänderten Übereinkommens und nach der CRS-MCAA Informationen zu Besteuerungszeiträumen oder Steuerverbindlichkeiten erhalten könnte, die zu einem früheren als dem im geänderten Übereinkommen vorgesehenen Zeitpunkt begonnen haben beziehungsweise entstanden sind, sofern sich beide Vertragsparteien damit einverstanden erklären, dass ein anderer Stichtag gilt,

ferner in Anerkennung dessen, dass somit eine neue Vertragspartei des geänderten Übereinkommens einer bestehenden Vertragspartei nach Artikel 6 des geänderten Übereinkommens und nach der CRS-MCAA Informationen zu Besteuerungszeiträumen oder Steuerverbindlichkeiten übermitteln könnte, die zu einem früheren als dem im geänderten Übereinkommen vorgesehenen Zeitpunkt begonnen haben beziehungsweise entstanden sind, sofern sich beide Vertragsparteien damit einverstanden erklären, dass ein anderer Stichtag gilt,

in der Erkenntnis, dass die nach Artikel 6 des geänderten Übereinkommens und nach der CRS-MCAA erhaltenen Informationen zu Folgeersuchen des empfangenden Staates an den übermittelnden Staat führen können, die sich auf genau den Meldezeitraum beziehen, zu dem der übermittelnde Staat nach der CRS-MCAA automatisch Informationen ausgetauscht hat,

Confirming that the capacity of a jurisdiction to send CRS-related information under Article 6 of the amended Convention and the CRS MCAA, as well as information relating to follow-up requests pursuant to Article 5 of the amended Convention, shall be governed by the terms of the CRS MCAA, including the relevant reporting periods of the sending jurisdiction contained therein, irrespective of the taxable periods or charges to tax of the receiving jurisdiction to which such information relates;

The Federal Republic of Germany declares that the amended Convention shall have effect in accordance with the terms of the CRS MCAA for administrative assistance under the CRS MCAA between the Federal Republic of Germany and the other Parties to the amended Convention that have made similar declarations, irrespective of the taxable periods or charges to tax to which such information relates in the receiving jurisdiction.

The Federal Republic of Germany declares that the amended Convention shall also have effect for administrative assistance under its Article 5, between the Federal Republic of Germany and the other Parties to the amended Convention that have made similar declarations, irrespective of the taxable periods or charges to tax to which such information relates in the receiving jurisdiction, when such assistance concerns follow-up requests related to information exchanged under the CRS MCAA with respect to reporting periods of the sending jurisdiction covered by the CRS MCAA.”

in Bestätigung dessen, dass die Fähigkeit eines Staates, Informationen im Zusammenhang mit dem gemeinsamen Meldestandard nach Artikel 6 des geänderten Übereinkommens und nach der CRS-MCAA sowie Informationen im Zusammenhang mit Folgeersuchen nach Artikel 5 des geänderten Übereinkommens zu übermitteln, der CRS-MCAA einschließlich der darin enthaltenen einschlägigen Meldezeiträume des übermittelnden Staates unterliegt, ungeachtet der Besteuerungszeiträume oder Steuerverbindlichkeiten des empfangenden Staates, auf die sich diese Informationen beziehen,

erklärt die Bundesrepublik Deutschland, dass das geänderte Übereinkommen für die Amtshilfe nach der CRS-MCAA zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den anderen Vertragsparteien des geänderten Übereinkommens, die ähnliche Erklärungen abgegeben haben, im Einklang mit der CRS-MCAA gilt, ungeachtet der Besteuerungszeiträume oder Steuerverbindlichkeiten, auf die sich diese Informationen im empfangenden Staat beziehen.

Die Bundesrepublik Deutschland erklärt, dass das geänderte Übereinkommen ebenfalls für die Amtshilfe nach dessen Artikel 5 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den anderen Vertragsparteien des geänderten Übereinkommens, die ähnliche Erklärungen abgegeben haben, gilt, ungeachtet der Besteuerungszeiträume oder Steuerverbindlichkeiten, auf die sich diese Informationen im empfangenden Staat beziehen, wenn diese Amtshilfe Folgeersuchen im Zusammenhang mit nach der CRS-MCAA ausgetauschten Informationen zu unter die CRS-MCAA fallenden Meldezeiträumen des übermittelnden Staates betrifft.“

#### V.

Weiterhin sind beim Generalsekretär des Europarats von folgenden Staaten und Hoheitsgebieten Erklärungen\* nach Artikel 28 Absatz 6 in Verbindung mit Artikel 6 des Übereinkommens über die gegenseitige Amtshilfe in Steuer-sachen in seiner geänderten Fassung sowie in Bezug auf die Mehrseitige Vereinbarung zwischen den zuständigen Behörden über den Austausch von Informationen über Finanzkonten eingegangen:

Australien	am	3. November 2017
Belgien	am	28. September 2017
Bermuda	am	16. Mai 2017
Cookinseln	am	29. Mai 2017
Dänemark	am	5. April 2017
Frankreich	am	8. März 2018
Griechenland	am	8. März 2018
Guernsey	am	16. Mai 2017
Indien	am	6. April 2017
Insel Man	am	16. Mai 2017
Irland	am	22. Dezember 2017
Italien	am	5. Januar 2017

Japan	am	2. August 2017
Jersey	am	16. Mai 2017
Kaimaninseln	am	16. Mai 2017
Kolumbien	am	20. Dezember 2017
Korea, Republik	am	30. September 2016
Luxemburg	am	31. März 2017
Mauritius	am	23. März 2017
Mexiko	am	11. Januar 2017
Montserrat	am	16. Mai 2017
Neuseeland	am	4. Januar 2018
Niederlande	am	22. Juli 2016
Norwegen	am	25. Januar 2018
Portugal	am	14. März 2017
San Marino	am	25. September 2017
Seychellen	am	9. Januar 2017
Slowakei	am	28. August 2017
Slowenien	am	5. Juli 2017
Spanien	am	22. August 2016
St. Vincent und die Grenadinen	am	25. August 2016
Südafrika	am	22. November 2016
Ungarn	am	28. März 2018
Vereinigtes Königreich	am	19. Dezember 2016.

## VI.

Deutschland hat am 24. Februar 2017 zum Übereinkommen vom 25. Januar 1988 über die gegenseitige Amtshilfe in Steuersachen in seiner durch das Protokoll vom 27. Mai 2010 geänderten Fassung sowie zur Mehrseitigen Vereinbarung vom 27. Januar 2016 zwischen den zuständigen Behörden über den Austausch länderbezogener Berichte (BGBl. 2016 II S. 1178, 1179) folgende Erklärung abgegeben:

(Übersetzung)

“Declaration on the effective date for exchanges of information under the Multilateral Competent Authority Agreement on the Exchange of Country-by-Country reports

Considering that the Federal Republic of Germany intends to start automatically exchanging CbC Reports as of 2018 and that, in order to be able to automatically exchange such information under Article 6 of the Convention on Mutual Administrative Assistance in Tax Matters as amended by the Protocol amending the Convention on Mutual Administrative Assistance in Tax Matters (hereafter the ‘amended Convention’), the Federal Republic of Germany has signed a Declaration on joining the Multilateral Competent Authority Agreement on the Exchange of Country-by-Country reports

„Erklärung zum Stichtag für den Informationsaustausch nach der Mehrseitigen Vereinbarung zwischen den zuständigen Behörden über den Austausch länderbezogener Berichte

In Anbetracht der Tatsache, dass die Bundesrepublik Deutschland beabsichtigt, im Jahr 2018 mit dem automatischen Austausch länderbezogener Berichte zu beginnen, und am 27. Januar 2016 eine Erklärung über den Beitritt zur Mehrseitigen Vereinbarung zwischen den zuständigen Behörden über den Austausch länderbezogener Berichte (im Folgenden ‚CbC-MCAA‘) unterzeichnet hat, um nach Artikel 6 des Übereinkommens über die gegenseitige Amtshilfe in Steuersachen in der durch das Protokoll zur Änderung des Übereinkommens über die gegenseitige Amtshilfe in

(hereafter the 'CbC MCAA') on 27 January 2016;

Considering that, pursuant to its Article 28(6), the amended Convention shall have effect for administrative assistance related to taxable periods beginning on or after 1 January of the year following the one in which the amended Convention entered into force in respect of a Party, or where there is no taxable period, for administrative assistance related to charges to tax arising on or after 1 January of the year following the one in which the amended Convention entered into force in respect of a Party;

Considering that Article 28(6) of the amended Convention provides that any two or more Parties may mutually agree that the amended Convention shall have effect for administrative assistance related to earlier taxable periods or charges to tax;

Mindful that information may only be sent by a jurisdiction under the amended Convention with respect to taxable periods or charges to tax of the receiving jurisdiction for which the amended Convention is in effect and that, as a consequence, sending jurisdictions for which the Convention has newly entered into force in a given year are only in a position to provide administrative assistance to receiving jurisdictions for taxable periods beginning or charges to tax arising on or after 1 January of the following year;

Acknowledging that an existing Party to the amended Convention would be able to receive information under Article 6 of the amended Convention and the CbC MCAA from a new Party with respect to earlier taxable periods or charges to tax than the date foreseen in the amended Convention if both Parties declare to agree that another date of effect is applicable;

Further acknowledging that, therefore, a new Party to the amended Convention would be able to send information under Article 6 of the amended Convention and the CbC MCAA to an existing Party with respect to earlier taxable periods or charges to tax than the date foreseen in the amended Convention, if both Parties declare to agree that another date of effect is applicable;

Confirming that the capacity of a jurisdiction to send CbC Reports under Article 6 of

Steuersachen geänderten Fassung (im Folgenden ‚geändertes Übereinkommen‘) diese Informationen automatisch austauschen zu können,

in Anbetracht der Tatsache, dass das geänderte Übereinkommen nach dessen Artikel 28 Absatz 6 für die Amtshilfe im Zusammenhang mit Besteuerungszeiträumen gilt, die am oder nach dem 1. Januar des Jahres beginnen, das auf das Jahr folgt, in dem das geänderte Übereinkommen für eine Vertragspartei in Kraft getreten ist, oder, wenn es keinen Besteuerungszeitraum gibt, für die Amtshilfe im Zusammenhang mit Steuerverbindlichkeiten, die am oder nach dem 1. Januar des Jahres entstehen, das auf das Jahr folgt, in dem das geänderte Übereinkommen für eine Vertragspartei in Kraft getreten ist,

in Anbetracht der Tatsache, dass Artikel 28 Absatz 6 des geänderten Übereinkommens vorsieht, dass zwei oder mehr Vertragsparteien in gegenseitigem Einvernehmen vereinbaren können, dass das geänderte Übereinkommen für die Amtshilfe im Zusammenhang mit früheren Besteuerungszeiträumen oder Steuerverbindlichkeiten gilt,

eingedenk der Tatsache, dass ein Staat nur zu Besteuerungszeiträumen oder Steuerverbindlichkeiten des empfangenden Staates, für die das geänderte Übereinkommen wirksam ist, Informationen nach dem geänderten Übereinkommen übermitteln darf, und dass übermittelnde Staaten, für die das Übereinkommen in einem bestimmten Jahr neu in Kraft getreten ist, folglich nur in der Lage sind, empfangenden Staaten Amtshilfe für Besteuerungszeiträume oder Steuerverbindlichkeiten zu leisten, die am oder nach dem 1. Januar des Folgejahres beginnen beziehungsweise entstehen,

in Anerkennung dessen, dass eine bestehende Vertragspartei des geänderten Übereinkommens von einer neuen Vertragspartei nach Artikel 6 des geänderten Übereinkommens und nach der CbC-MCAA Informationen zu Besteuerungszeiträumen oder Steuerverbindlichkeiten erhalten könnte, die zu einem früheren als dem im geänderten Übereinkommen vorgesehenen Zeitpunkt begonnen haben beziehungsweise entstanden sind, sofern sich beide Vertragsparteien damit einverstanden erklären, dass ein anderer Stichtag gilt,

ferner in Anerkennung dessen, dass somit eine neue Vertragspartei des geänderten Übereinkommens einer bestehenden Vertragspartei nach Artikel 6 des geänderten Übereinkommens und nach der CbC-MCAA Informationen zu Besteuerungszeiträumen oder Steuerverbindlichkeiten übermitteln könnte, die zu einem früheren als dem im geänderten Übereinkommen vorgesehenen Zeitpunkt begonnen haben beziehungsweise entstanden sind, sofern sich beide Vertragsparteien damit einverstanden erklären, dass ein anderer Stichtag gilt,

in Bestätigung dessen, dass die Fähigkeit eines Staates, länderbezogene Berichte

the amended Convention and the CbC MCAA shall be governed by the terms of the CbC MCAA, including the relevant reporting periods of the sending jurisdiction contained therein, irrespective of the taxable periods or charges to tax of the receiving jurisdiction to which such information relates;

The Federal Republic of Germany declares that the amended Convention shall have effect in accordance with the terms of the CbC MCAA for administrative assistance under the CbC MCAA between the Federal Republic of Germany and the other Parties to the amended Convention that have made similar declarations, irrespective of the taxable periods or charges to tax to which such information relates in the receiving jurisdiction.”

nach Artikel 6 des geänderten Übereinkommens und nach der CbC-MCAA zu übermitteln, der CbC-MCAA einschließlich der darin enthaltenen einschlägigen Berichtszeiträume des übermittelnden Staates unterliegt, ungeachtet der Besteuerungszeiträume oder Steuerverbindlichkeiten des empfangenden Staates, auf die sich diese Informationen beziehen,

erklärt die Bundesrepublik Deutschland, dass das geänderte Übereinkommen für Amtshilfe nach der CbC-MCAA zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den anderen Vertragsparteien des geänderten Übereinkommens, die ähnliche Erklärungen abgegeben haben, im Einklang mit der CbC-MCAA gilt, ungeachtet der Besteuerungszeiträume oder Steuerverbindlichkeiten, auf die sich diese Informationen im empfangenden Staat beziehen.“

## VII.

Weiterhin sind beim Generalsekretär des Europarats von folgenden Staaten und Hoheitsgebieten Erklärungen\* nach Artikel 28 Absatz 6 in Verbindung mit Artikel 6 des Übereinkommens über die gegenseitige Amtshilfe in Steuer-sachen in seiner geänderten Fassung sowie in Bezug auf die Mehrseitige Vereinbarung zwischen den zuständigen Behörden über den Austausch länder-bezogener Berichte eingegangen:

Australien	am	3. November 2017
Belgien	am	28. September 2017
Brasilien	am	23. März 2017
Dänemark	am	5. April 2017
Finnland	am	20. Dezember 2017
Frankreich	am	20. Dezember 2017
Griechenland	am	14. Dezember 2017
Guernsey	am	16. Mai 2017
Indien	am	18. Dezember 2017
Insel Man	am	24. Mai 2017
Irland	am	22. Dezember 2017
Italien	am	5. April 2017
Japan	am	2. August 2017
Jersey	am	17. Juli 2017
Korea, Republik	am	24. Oktober 2017
Liechtenstein	am	15. September 2017
Litauen	am	15. Dezember 2017
Luxemburg	am	30. August 2017
Malaysia	am	31. Mai 2017
Malta	am	6. September 2017
Mexiko	am	11. Januar 2017
Neuseeland	am	4. Januar 2018
Niederlande	am	20. Dezember 2016
Norwegen	am	25. Januar 2018
Schweden	am	5. Juli 2017
Schweiz	am	1. Dezember 2017
Slowakei	am	28. August 2017
Slowenien	am	29. November 2017

Spanien	am	10. November 2017
Südafrika	am	26. Januar 2017
Vereinigtes Königreich	am	25. Juli 2017.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachungen vom 23. Mai 2017 (BGBl. II S. 716), 9. August 2017 (BGBl. II S. 1231) und 29. Januar 2018 (BGBl. II S. 67).

\* Vorbehalte und Erklärungen:

Vorbehalte und Erklärungen zu diesem Übereinkommen, zu dem Protokoll sowie zu den Mehrseitigen Vereinbarungen, mit Ausnahme derer Deutschlands, werden im Bundesgesetzblatt Teil II nicht veröffentlicht. Das Gleiche gilt für die Angaben zu den Anlagen A, B und C zu dem Übereinkommen. Sie sind in englischer und französischer Sprache auf der Webseite des Europarats unter [www.conventions.coe.int](http://www.conventions.coe.int) einsehbar.

Berlin, den 12. April 2018

Auswärtiges Amt  
Im Auftrag  
Dr. Michael Koch

---